

Zusammenfassung:

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Durchführung von Streustrahlungsmessungen in Fluiden, umfassend einen Sender (1), z.B. eine Lichtquelle, zur Abgabe von Strahlung in das Fluid (5), einen Detektor (2) zur Erfassung von Streustrahlung in dem Fluid, mindestens eine zwischen Fluid und Sender als auch zwischen Fluid und Detektor vorgesehene strahlungsdurchlässige Abtrennung (4), dadurch gekennzeichnet, daß zwischen dem Sender und der Abtrennung und/oder zwischen dem Detektor und der Abtrennung wenigstens ein optisches Umlenkelement (8,9) vorgesehen ist, um den emittierten Strahl/den Streustrahl zum Lot auf die Abtrennung hin umzulenken. Diese Streustrahlungsmessanordnung zeichnet sich durch sehr kompakte Bauweise aus.

Fig. 2